

82.

(Chur) 1307, Mai 20<sup>(1)</sup>.

Hinscheid des Heinrich von Belmont, der anlässlich des Todes seines Bruders Konrad, Bischof von Chur, im Münster S. Maria zu Chur, den Altar des hl. Konrad erbaute, dessen Patronatsrecht später über die Grafen von Sulz-Vaduz auf die Fürsten von Liechtenstein übergang.

Maius . . .

G. XIII Kl . . .

Nobilis vir. Hainricus de Belmont. obiit / qui post mortem fratris sui. Conradi quondam curiensis episcopi / construxit in monasterio sancte Marie duo altaria. videlicet sancti / Conradi et sancte Marie Magdalene. dotando dicta altaria prout / in libro missali pertinente ad predictum sancti Conradi altare continetur / Anno domini M<sup>o</sup>.ccc<sup>o</sup>.vij<sup>o</sup>.<sup>2</sup>

G xiiij kl<sup>o</sup> Anno domini M<sup>o</sup>.ccc<sup>o</sup>.vij<sup>o</sup>. Obiit nobilis vir, Hainricus de Belmont miles. qui construxit in Monasterio sancte Marie Curiensis, duo / altaria. videlicet altare sancti Cunradi Episcopi Constantiensis Et altare sancte Marie Magdalene. dotando dicta altaria cum certis redditibus / sitis in villa Empz, et in valle Lugnitz. prout in libro Missali pertinente ad predictum sancti Cunradi altare continetur. et construxit / predicta altaria post mortem fratris sui Cunradi quondam Curiensis Episcopi<sup>3</sup>. Debet etiam hac die peregi anniuersarium predicti dni. Hainrici / prout continetur in anniuersario filij sui Ruodolfi, quod peragitur in kalendis Septembr. etc.<sup>4</sup> Requiescit ante altare sancte Marie Magdalene<sup>5</sup>.

#### Uebersetzung

Es starb der edle Mann Heinrich von Belmont, der nach dem Tod seines Bruders Konrad, Bischofs zu Chur, im Münster der heiligen Maria zwei Altäre erbaute, nämlich die des heiligen Konrad und der heiligen Maria Magdalena. Er stattete die besagten Altäre so aus, wie es im Messbuch, das zum oben gesagten Altar des heiligen Konrad gehört, enthalten ist. Im Jahre des Herrn 1307.

Am 20. Mai des Jahres des Herrn 1307 starb der edle Mann Heinrich von Belmont, Ritter, der im Münster der heiligen Maria zu Chur zwei Altäre erbaute, nämlich den des heiligen Konrad, Bischofs zu Konstanz, und den Altar der heiligen Maria Magdalena. Er stattete die besagten Altäre mit gewissen Einkünften im Dorf Ems und im Tale Lugnez aus, wie es im Messbuch, das zum oben gesagten Altar des heiligen Konrad gehört, enthalten ist. Er errichtete die oben gesagten Altäre nach dem Tod seines Bruders Konrad, Bischofs zu Chur. Es muss an diesem Tag auch das Jahresgedächtnis des oben gesagten Heinrich gehalten werden, wie es beim Jahrzeitseintrag seines Bruders Rudolf enthalten ist, dessen Jahrzeit am 1. September abgehalten wird<sup>1</sup>. Er ruht vor dem Altar der heiligen Maria Magdalena.

Necrologium Curiense im Bischöflichen Archiv Chur. 1. Absatz in Cod. D. S. 20, unten, in einer für die Zeit ganz archaischen Schrift. 2. Absatz in Cod. G. S. 17 in gotischer Fraktur. Bis an die 1. Zeile ausradierte Vorlinierung.

Druck.

von Juvalt, Necrologium Curiense (1867), S. 50.

Mon. Germ. Hist., Necr. Germ. I. S. 630.

Literatur.

Nüscheler, Die Gotteshäuser der Schweiz I. (1864), S. 46, besonders über das Patronatsrecht.

Mayer J. G., Geschichte des Bistums Chur I. (1907), S. 253: »Die Pfründe St. Konrad besteht noch jetzt und befindet sich unter dem Patronatsrechte des jeweiligen Fürsten von Liechtenstein als Grafen von Vaduz«.

<sup>1</sup> Juvalt stellt diese Einträge irrtümlicherweise unter die 14. Kalenden, d. h. unter den 19. Mai, sie finden sich aber unter den 13. Kalenden, d. h. unter dem 20. Mai. Seinem Irrtum folgen die Mon. Germ. Hist.

<sup>2</sup> Hieneben am Rand Federproben.

<sup>3</sup> Vgl. 1282, September 25.

<sup>4</sup> Vgl. Necrologium Curiense September 1 und Mai 27.

<sup>5</sup> In der Mitte über der 1. Zeile heisst es von anderer Feder noch: »vj. libre mezanorum« und am Rand: »NB S Conradi Alt«.